

Gestern, am Donnerstag, den 28. Dezember 2006, trafen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Mittelweg in Neukölln.

Kracher und Silversterraketen wurden gezündet. Polizei und Feuerwehr waren dabei. Wie geht das schon Tage vor Silvester?

Das Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe hatte zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Polizei und Feuerwehr beantworteten Fragen zum Thema Feuerwerk und Waffen und demonstrierten den richtigen Umgang mit Feuerwerk. Über 50 Teilnehmer verfolgten die Hinweise des Präventionsbeauftragten der Polizeidirektion 5, Stefan Bonikowski, bei denen es um die Vorschriften zum Kauf, Lagern und Abbrennen von Feuerwerk ging. Schwere Verletzungen, Verbrennungen, Augen- und Gehörschäden sind leider immer noch tragische Vorfälle in der Silvesternacht. Still wurde es im Raum, als Sven Gerling von der Feuerwache Neukölln eindrucksvoll und mit Beispielen die Folgen von Leichtsinnigkeit im Umgang mit Feuerwerk erklärte. Er erklärte aber auch, wie man schnell Hilfe herbeiruft und welche Erstmaßnahmen auch die Kinder als Erste-Hilfe ergreifen können.

Zum Abschluss wurde gezeigt, wie man richtig knallt und Gefahren vermeidet und wie schnell ein Knaller einen Brand verursachen kann...

Eine Aufklärungsaktion mit Erfolg, die Schule machen sollte. Die Zuschauer wissen jetzt, wie es geht. Alle anderen können sich durch die Aktion "Böllern ohne Schmerzen" und den "Tipps für schmerzfreies Böllern" aufklären lassen.



Der Präventionsbeauftragte gibt Hinweise



Sven Gerling erläutert den Umgang mit Feuerwerkskörpern



Sven Gerling zeigt, wie man richtig knallt



Sven Gerling und seine Zuschauer